

## Pressemitteilung

### ***!Respect*-Training an der Wohltbergschule**

#### **Die Starthilfe unterstützt mit Hilfe der Soroptimistinnen ein Verhaltenscoaching für ein respektvolles Miteinander**

**Wolfsburg, 28.09.2017.** Lernen sollte Spaß machen, Gewalt hat im Unterricht nichts zu suchen. Dennoch kommt es in Schulen in einem sozial herausfordernden Umfeld immer wieder zu Konflikten. An dieser Stelle setzt das *!Respect*-Verhaltenstraining an. Das Präventionsprojekt schult den wertschätzenden Umgang in der Grundschule. Dabei wendet sich das *!Respect*-Coaching an alle am Bildungsprozess Beteiligten – Schüler, Schulleitung, Lehrer, pädagogische Mitarbeiter und Eltern. In bewegungsreichen Unterrichtseinheiten erleben Schüler und deren Klassenlehrer sowohl Bewegungsspiele und Übungsformen zur Förderung von Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, als auch eine handlungsorientierte, ganzheitliche Schulung der Konfliktfähigkeit. Das Training eines respektvollen, sozialverträglichen Umgangs und eines deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen, gepaart mit dem Erwerb grundlegender Strategien für den Umgang mit Beleidigungen, Ausgrenzung und körperlicher Gewalt bilden die Grundlage eines nachhaltigen, individuellen Konzepts zum sozialen Lernen einer Grundschule.

Auch die Lehrer und pädagogische Mitarbeiter sowie Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden von den *!Respect*-Coaches vor Ort unterstützt und fortgebildet, so dass sie zukünftig einheitlich präventiv und intervenierend bei Gewalt und Mobbing wirksam werden können.

Die Starthilfe fördert mit Unterstützung der Soroptimistinnen das *!Respect*-Training an der Wohltbergschule jährlich mit mehr als 2.000,- €. „Alle am Bildungsprozess Beteiligten werden einbezogen: So wird ein Lernklima geschaffen, in dem Leistung nicht nur möglich wird, sondern auch Spaß macht“, sagt Ulrich Ness, Projektkoordinator beim Initiativkreis Starthilfe. Die Wohltbergschule wird seit 2012 von der Starthilfe unterstützt. Rund 100 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Grundschule. An der Wohltbergschule werden stadtweit die meisten Kinder aus sozial benachteiligten Familien unterrichtet – der Stadtteil hat eine hohe Quote an Arbeitslosen und Alleinerziehenden.

Als Basisbaustein eines *!Respect*-Verhaltenstrainings bekommen die Schülerinnen und Schüler eine sogenannte Grundausbildung á 6 Unterrichtsstunden sowie eine Nachschulung á 2 Unterrichtsstunden. Die Lehrkräfte, Betreuerinnen und Betreuer erhalten zwei Fortbildungen á 3 Unterrichtsstunden. Auch den Eltern werden an einem Elternabend zahlreiche Erziehungstipps nahegelegt, die ihre Kinder in einem sinnvollen Umgang mit Konfliktsituationen bestärken helfen.